

---

Ihr/e Gesprächspartner/in: Sascha Lienesch

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, 10,**

**Federführung:**

**Termin f. Stellungnahme:**

**erledigt am:**

## **Anfrage**

**Datum:** 21.07.2009

**Drucksachen-Nr.:** 09/0198

---

**Beratungsfolge**

Umwelt-, Planungs- und Verkehrsaus-  
schuss

**Sitzungstermin**

08.09.2009

**Behandlung**

öffentlich /

---

**Betreff**

Bebauungsplanverfahren BPlan 630 "An der Waldstraße"

Das B-Plan-Verfahren „An der Waldstraße“ ist nach dem Aufstellungsbeschluss kurz vor der Beratung um den Satzungsbeschluss. Eine Bürgerinitiative von Anwohnern in Nachbarschaft des Plangebietes plädiert für den Erhalt des Baumbestandes. Der Ausschuss hat hier wie in jedem Bauleitverfahren eine Abwägung der Argumente vorzunehmen.

**Beschlussvorschlag/Fragestellung:**

Aus einer von dem Sprecher der Initiative eingeladenen Ortsbesichtigung ergeben sich folgenden Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

1. Ist der Verwaltung ein Alternativ-Vorschlag der Bürgerinitiative zugegangen, die eine abgeänderte Form der Bebauung vorschlägt, die teilweise auch eine Gewerbefläche zur Erweiterung eines bereits bestehenden Gewerbebetriebes vorsieht? Falls ja: Wurden diese Pläne einer ernsthaften Prüfung unterzogen und zu welchem Ergebnis ist die Verwaltung gekommen?
2. Bei Realisierung des BPlans in der bisher vorliegenden Fassung sind Ausgleichsmaßnahmen für die Fällung von bestehenden Bäumen vorgesehen. Wo sollen diese Ausgleichsmaßnahmen erfolgen (genaue Aufteilung zwischen Maßnahmen auf

Plangebiet und außerhalb dieses Gebietes).

3. Bis zu welcher Bauhöhe und welche Art von Baukörper könnten im Bereich unter der Hochspannungsleitung im Planungsgebiet „An der Waldstraße“ realisiert werden? Hier insbesondere die Frage: Wäre eine Lagerhalle mit ca. 8 – 10 m Gebäudehöhe genehmigungsfähig?

Wir bitten die Antwort auch schriftlich festzuhalten.

Sascha Lienesch

gez. Wilfried Heckeroth

Claudia Feld-Wielpütz

gez. Martina Mölders